

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 13 (1961)
Heft: 8

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

-AusTheaterkreisen wird jetzt in Amerika selbst eineschär-
fere Filmkontrolle verlangt. Die Lockerung der Selbst-Zensur ha-
be zu Auswüchsen geführt, deren Folgen auf die Kinos zurückfallen
könnten. Ausschlaggebend dürfte wohl die Tatsache sein, dass in
Amerika verschiedentlich die Einführung einer Staatszensur ver-
langt wird. Demgegenüber wünschen die Kinos lieber eine Wieder-
inkraftsetzung des alten "Productions-Code" als das kleinere Ue-
bel.

Ost-Deutschland

-KiFi. "Gähnende Langeweile" ziehe sich wie ein roter Faden
durch die Liste von 26 Filmtiteln, die von der DEFA für das neue
Filmjahr angekündigt worden seien, heisst es in einer redaktionel-
len Stellungnahme des Ost-Berliner "Filmspiegels". "Auch bei den
Filmtiteln wäre der Schritt aus der Mittelmässigkeit sehr vonnöten"
meint das Blatt, das von den Autoren bei der Titelwahl "etwas mehr
Liebe und Einfallfreudigkeit" verlangt.

Bildschirm und Lautsprecher

Schweiz

- FN. Laut einem Bankbericht war das vergangene Jahr für die
schweizerische Radioindustrie erfolgreich. Dies besonders wegen der
infolge der Einführung des PTT-Prüfzeichens neu entwickelten, aus-
gezeichneten UKW- Empfänger.

-Auch die Schweiz bereitet ein Gesetz vor, welches die obligato-
rische Entstörung aller Motorfahrzeuge vorsieht.

England

-(FN) Die Gewerkschaft der Journalisten, der über 15'000 Publi-
zisten angehören, hat an zuständiger Stelle Schritte unternommen, um
eine weitere Ausbreitung des Werbefernsehens zu unterbinden. Auch
die Erteilung von Lizenzen für lokale Radio-Werbe-Stationen soll un-
terbunden werden. Die Gewerkschaft ist der Ansicht, dass die Wei-
terexistenz von Zeitungen und Zeitschriften bedroht sei, wenn weitere
kommerzielle Werbefernsehnetze entstünden, wie das bisherige Zei-
tungssterben bewiesen habe. Bei kommerziellen Radiosendungen sei
auch das Anzeigengeschäft sehr bedroht.

-KiFe. Unter dem Titel "Die Ermordung von Jesus Christus"
brachte die kommerzielle Programmgesellschaft ITA in der Karwo-
che eine Serie von neun Programmen nach Berichten der Bibel. Die
Sendungen bildeten jeweils den Schluss des Abendprogramms.

-In England haben 73% der Personen, die nach dem Ergebnis ei-
ner Untersuchung mindestens einmal in der Woche ins Kino gehen, zu-
hause ein Fernsehgerät. Von den Leuten ohne solches gehen ca. 80%
einmal in der Woche ins Kino. Der Unterschied zwischen den beiden
Gruppen ist also nicht sehr gross.

Frankreich

- KiFe. Eine bemerkenswerte, sicher auch notwendige Lösung
zur Kennzeichnung der jugendgefährdeten Programme hat das Fern-
sehen in Frankreich eingeführt. Im Augenblick, wo eine nur für Er-
wachsene angesagte Sendung beginnt, erscheint in der untern, rechten
Ecke des Bildschirms ein kleines, weisses Viereck. Dieses Zeichen
bleibt bis zum Ende der betreffenden Sendung zu sehen, sodass der Hin-
weis auch jenen Fernsehern auffällt, die sich erst nach der Ansage
in das Programm einschalten.

Deutschland

-KiFe. "Der goldene Gartzwerg" wird als Auszeichnung für
die unbeliebteste Sendung des vergangenen Jahres von der Fernseh-
Illustrierten "Bildschirm" in diesem Jahr erstmals verliehen. Eine
grosse Leserumfrage dient als Unterlage. Da die "unbeliebteste Sen-
dung" nicht notwendigerweise auch die schlechteste Sendung sein
muss, ist es denkbar, dass sich jemand findet, der den "Goldener
Gartzwerg" öffentlich in Empfang nimmt.

- Dass das Werbefernsehen in Deutschland nicht gerade gern ge-
sehen wird, wenigstens von Leuten mit einem Monatsgehalt von über
1000.-M, ergab eine Rundfrage eines Marktforschungsinstitutes in
Düsseldorf. Nur 38% der Befragten haben die Werbesendungen gern, 34
% weniger gern, und 20% finden sie störend. 8% enthielten sich der
Stimme.



Der Ritt der Jungfrau zur Kirche im Film "Die Jungfrauenquelle", wo der äussere Realismus wie schon in
früheren Filmen Bergmans in geistig-seelische Hintergründe führt.

Irland

-KiFe. Lt. Meldungen aus Irland wird voraussichtlich im No-
vember des Jahres das irische Radio sein Fernsehstudio-Zentrum
fertiggestellt haben, sodass mit regulären Sendungen begonnen
werden kann.

USA

-KiRu. In Amerika ist das Radio wieder im Aufstieg begriffen,
wie die Umsatzziffern der Radioindustrie beweisen. Es wurden 1960
17 137 340 Radioapparate verkauft, wobei die eingeführten, besonders
die zahlreichen Transistor-Geräte aus Japan, nicht inbegriffen sind.
Der Umsatz des Jahres ist der höchste seit 1948. Der Zuwachs an
Fernsehgeräten war bedeutend geringer, auch prozentual. Die Herstel-
lung von solchen war bereits rückläufig. Es wurden schon 1960 mehr
als 641'000 Fernsehgeräte weniger hergestellt als 1959.

-Gary Cooper muss für längere Zeit -man spricht von einem
Jahr oder mehr - auf jede Film- und Fernsehaktivität verzichten. Er
leidet an Erkrankungen der Wirbelsäule.

AUS DEM INHALT

	Seite
Blick auf die Leinwand	2, 3, 4
Die Reise im Ballon (Le voyage en Ballon)	
Die Jungfrauenquelle (Jungfrukällan)	
Chaleur d'été (Sommerglut)	
Kirmes	
Terrain vague	
Brennender Sand	
Die Verdorbenen	
Ein charmanter Hochstapler (The great impostor)	
Film und Leben	5
Aufstand gegen Hollywood	
Radio-Stunde (Programme aus aller Welt)	6, 7, 8
Fernseh-Stunde	8
Der Standort	9
"Christliche" Filmarbeit?	
Die Welt im Radio	10
Der Kommunismus und die Gebildeten	
Von Frau zu Frau	10
Ehrenbürger	
Die Stimme der Jungen	11
Die Frage	

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV, Luzern, Brambergstr. 21. Chefredaktion: Dr. F. Hochstraßer. Programmteil: Pfr. W. Künzi, Bern.
Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postscheckkonto III 519.
Administration und Expedition: «Film und Radio», Laupen bei Bern. — Druck: Polygraphische Gesellschaft, Laupen (Bern).

«Film und Radio» erscheint vierzehntägig.

Inseratenannahme: Film und Radio, Brambergstr. 21, Luzern. Insertionspreise: Die 70 mm breite Millimeterzeile oder deren Raum 65 Rp.